

Datenschutzhinweis zur Datenverarbeitung im Zusammenhang mit dem Bewerbungs- und Vergabeverfahren des „Thomas Seger Stipendiums“

Das „Thomas Seger Stipendium“ wird gemeinsam von der Crescere Stiftung Bodensee und der Hochschule Konstanz Stiftung vergeben und richtet sich an Studierende, die sich in einer sozialen Krisensituation oder sozialen Notlage befinden. Hierzu können z.B. folgende Situationen gehören: Wegfall der Finanzierung aufgrund von Unfall, Krankheit, Pflege- oder Betreuungsverpflichtungen. Voraussetzung ist eine gültige Immatrikulation an der HTWG.

Das Stipendium ist mit 2500 € pro Semester dotiert bis zum Wegfall der Bedürftigkeit oder dem Studienabschluss bzw. für maximal 4 Semester.

Ausschreibungsfrist ist Mitte Juli bis Mitte August 2023 (damit die Noten des Prüfungszeitraums SS 2023 in die Bewerbung, Auswahl und Vergabe einfließen können).

I. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

Hochschule Konstanz, vertreten durch die Präsidentin Prof. Dr. Sabine Rein,

Alfred-Wachtel-Str. 8, 78462 Konstanz, Deutschland

Tel.: 07531 206 0

E-Mail: kontakt@htwg-konstanz.de

Website: www.htwg-konstanz.de

II. Der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist:

Prof. Dr. Marc Strittmatter, Hochschule Konstanz

Alfred-Wachtel-Str. 8, 78462 Konstanz, Deutschland

Tel.: 07531 206 755

E-Mail: dsb@htwg-konstanz.de

Website: www.htwg-konstanz.de

III. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Beschreibung

Die immatrikulierten Studierenden der HTWG Konstanz (nachfolgend Bewerber*innen) erhalten per E-Mail alle relevanten Informationen und Unterlagen (Voraussetzungen, Fristen, Datenschutzhinweise) für das Bewerbungs- und Vergabeverfahren für das „Thomas Seger Stipendium“. Die Bewerbung für das o.g. Stipendium kann per E-Mail an bereichLQD@htwg-konstanz.de bis spätestens zum 20.08.2023 erfolgen.

Die Bewerbung und die damit verbundene Angabe der personenbezogenen Daten ist freiwillig.

Umfang der Datenverarbeitung

Bewerbungsverfahren:

Für die Planung, Organisation und Durchführung des Bewerbungsprozesses werden von den Bewerber*innen folgende Daten erfasst und verarbeitet:

Bewerbungsverfahren:

- Hochschul-E-Mail-Adresse
- Name und Vorname
- Studiengang und Studienbeginn
- Matrikelnummer (Immatrikulationnachweis)

Vergabeverfahren:

- Beschreibung einer sozialen Krisensituation oder sozialen Notlage (Freitext; maximal eine Seite)

Hinweis: Die Beschreibung über eine soziale Krisensituation oder sozialen Notlage können besondere Kategorien von personenbezogenen Daten gem. Art. 9 DSGVO enthalten, z.B. Angaben zum Familienstand, die Informationen über mein Sexualleben oder meine sexuelle Orientierung geben können; Angaben zu meiner Gesundheit; ein Foto, das Rückschluss auf meine ethnische Herkunft und ggf. meine Sehkraft und/oder Religion erlaubt; ähnliche sensible Daten im Sinne von Artikel 9 der Datenschutzgrundverordnung).

Beendungsverfahren:

- Beschreibung über Wegfall der sozialen Krisensituation oder sozialen Notlage

IV. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung der personenbezogenen Daten der Bewerber*innen ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

Die Einwilligung über die Verarbeitung der oben aufgeführten personenbezogenen Daten wird durch Ankreuzen der Einwilligungserklärung auf dem Bewerbungsschreiben erteilt.

Ohne die Erteilung einer freiwilligen Einwilligung ist die Teilnahme an dem Bewerbungs- und Vergabeverfahren nicht möglich.

V. Zweck der Datenverarbeitung

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens für das „Thomas Seger Stipendium“ werden die personenbezogenen Daten der Bewerber*innen zum Zwecke der Planung, Organisation und Durchführung des Bewerbungsprozesses und anschließend für das Auswahl- bzw. Vergabeverfahren der Jury erfasst und verarbeitet. Für die Beurteilung der besonderen Bedürftigkeit aufgrund einer sozialen Krisensituation oder sozialen Notlage (Entscheidungsgrundlage für Vergabeverfahren) können teilweise personenbezogene Daten der besonderen Kategorien nach Art. 9 DSGVO verarbeitet werden. Ohne Angabe dieser personenbezogenen Daten ist das Vergabeverfahren nicht möglich. Zur Beurteilung über das Bestehen der besonderen Bedürftigkeit verpflichten sich die Bewerber*innen bei Wegfall der Bedürftigkeit die Fachverantwortlichen unter bereichLQD@htwg-konstanz.de darüber in Kenntnis zu setzen.

Das Stipendium dient der Förderung von immatrikulierten Studierenden der HTWG Konstanz, welche sich in einer sozialen Krisensituation oder sozialen Notlage befinden.

VI. Empfänger / Weitergabe der Daten

1. Intern:

Zugang zu den personenbezogenen Daten erhalten nur die Verantwortlichen für das Bewerbungs- und Vergabeverfahren (bestehend aus drei Jury-Mitgliedern). Die Jury setzt sich zusammen aus zwei Hochschulprofessor*innen und Repräsentanten der HTWG Konstanz und einem Repräsentanten der Crescere Stiftung Bodensee.

Die personenbezogenen Daten werden auf einem lokal gesicherten Laufwerk gesammelt und sind nur dem oben aufgeführten Personenkreis zugänglich.

2. Extern:

Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten an weitere interne oder externe Stellen der HTWG Konstanz oder an Dritte erfolgt nicht.

VII. Speicherung / Löschung

Die personenbezogenen Daten werden anhand der Grundsätze der Datenvermeidung und Datensparsamkeit nur so lange gespeichert, wie dies zur Erreichung der oben aufgeführten Zwecke

erforderlich ist. Danach werden die entsprechenden Daten routinemäßig und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften gesperrt oder gelöscht.

Die im Rahmen der Bewerbung und der anschließenden Vergabe des Stipendiums erfassten und verarbeiteten personenbezogenen Daten der Bewerber*innen werden auf einem lokal gesicherten Laufwerk auf den Hochschulservern **für maximal acht Wochen nach Beendigung bzw. Wegfall der Grundlage des Stipendiums** gespeichert. Nach Ablauf dieser Frist werden alle im Rahmen des Bewerbungs- und Vergabeverfahrens erfassten und verarbeiteten personenbezogenen Daten gelöscht.

VIII. Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

Die erfassten personenbezogenen Daten werden lokal auf den Hochschulservern der HTWG Konstanz gespeichert bzw. gesammelt. Eine Datenübertragung und -verarbeitung außerhalb des EWR findet durch die HTWG Konstanz nicht statt.

IX. Rechte der betroffenen Personen

Alle die im Rahmen der o.g. Nutzung betroffenen Personen haben das Recht, von der HTWG Konstanz Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten gemäß Art. 15 DSGVO zu erhalten und/oder unrichtig gespeicherte personenbezogene Daten gemäß Art. 16 DSGVO berichtigen zu lassen.

Sie haben darüber hinaus das Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) oder ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Beruht die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung kann diese jederzeit widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bleibt bis zum Widerruf unberührt.

Bitte wenden Sie sich zur Wahrnehmung Ihrer Rechte an den Bereich Lehre, Qualität und digitale Transformation unter folgender E-Mail: bereichLQD@htwg-konstanz.de oder an die Datenschutzabteilung der HTWG Konstanz.

Sie haben außerdem das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die datenschutzrechtlichen Vorschriften verstößt (Art. 77 DSGVO).

Die zuständige Aufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg (<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/>)

Für inhaltliche Rückfragen wenden Sie sich bitte an die fachlichen Ansprechpartner*innen des „Thomas Seger Stipendium“ unter folgender E-Mail: bereichLQD@htwg-konstanz.de